



TINA FRANK

Ausbildung

- 2017 Complete Vocal Technique, 5-Tages-Kurs (CVI Kopenhagen)
Workshops: Lax Vox im Gesang (Stephanie Kruse) & Obertöne und Formanten (Wolfgang Saus)
- 2010 - 2014 Teilnahme an diversen Fortbildungen des Estill Voice Training unter der Leitung von Dorte Hyldstrup (DK) und Helga Westmark (DK)
- 1996 - 1999 Musikstudium (Hauptfach Jazz-Gesang) am Richard-Strauss-Konservatorium, München
Hauptfach-Unterricht bei Karen Edwards (USA), klassische Stimmbildung bei Nikolaus Hillebrand (Bayerische Staatsoper, GER)
- 1993 - 1996 private Gesangsausbildung bei Delcina Stevenson (USA)
- bis 1996 10 Jahre klassische Klavierausbildung ab dem 8. Lebensjahr, später folgten jeweils zwei Jahre Kirchenorgel- und Schlagzeug-Unterricht

Berufserfahrung

SEIT 2013

Mitglied im Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen (BDG)

SEIT 2012

Vocal Coach für die TV-Produktionen „The Voice of Germany“ und „The Voice Kids“ für Pro7/ Sat 1 sowie für diverse Kino-/ Musik- und Live-Produktionen & Tourbegleitung

2009 - 2013

Gesangsdozentin am Downtown Music Institute in Augsburg

SEIT 2002

tätig als Lead- und Background-Sängerin bei Studio- und Live-Produktionen

2001 - 2012

Mitglied der erfolgreichen Abba-Tribute-Band „ABBA 99“ mit unzähligen Live-Auftritten im In- und Ausland (USA, Marokko, Frankreich, Ungarn, Rumänien, Italien, Österreich, Schweiz)

2004

Singleveröffentlichung als Solokünstlerin „Ich schenk Dir mein Herz“ bei Sonymusic, Titelsong zum Kinofilm „Derrick - Die Pflicht ruft“, Teilnahme am deutschen Vorentscheid des Eurovision Song Contest

1998 - 1999, 2002 - 2003

CD-Veröffentlichungen als Duettpartnerin von Oli.P:

- Single-Veröffentlichung „Flugzeuge im Bauch“ bei BMG Berlin, wochenlang auf Platz 1 der Media Control Charts in Deutschland/ Österreich/ Schweiz, 1,7 Millionen verkaufte Tonträger, Platinauszeichnungen
- Single-Veröffentlichung „I wish“ bei BMG Berlin, Platz 2 der Media Control Charts in Deutschland, Goldauszeichnung
- Single-Veröffentlichung „Das erste Mal tat’s noch weh“ bei Sonymusic, Platz 15 der Media Control Charts in Deutschland
- Single-Veröffentlichung „Nothing’s gonna change my love for you“ bei Sonymusic, Platz 15 der Media Control Charts

1996 - 1998

Sängerin des Landesjugend-Jazzorchester Bayern und des Summit Jazz Orchestra mit diversen Konzerttourneen (u.a. USA, Jazzfestival Montreux)